

11.2.2026

Author

GÖB, Nadine

Title

Qualitätssicherung in der Weiterbildung: Bedeutsamkeit und Potenziale der Selbstwirksamkeit /

Nadine Göb

Publication year

2017

Source/Footnote

In: Handbuch Qualität in Studium und Lehre / Hrsg.: Jürgen Kohler ... - 2018, 64. - E 7.21. - S. 49 -

64

Inventory number

46972

Keywords

Qualitätssicherung ; Weiterbildung : allgemein

Abstract

Für die Qualitätssicherung in der Weiterbildung werden in der Praxis häufig Daten aus Veranstaltungsevaluationen und Teilnehmerstatistiken herangezogen. Auch wenn der Mehrdimensionalität des Qualitätskonstrukts in den Evaluationsinstrumenten durch die Einschätzung von Aussagen auf den Dimensionen a) Strukturen (z.B. zeitlicher Ansatz, Ort, Materialien), b) Prozesse (z.B. Beteiligung, Gruppenarbeit) und c) Ergebnisse (z.B. wahrgenommener Kompetenzzugewinn) Rechnung getragen wird, fehlen im Gegensatz zur Lehrveranstaltungsevaluation oft geprüfte Inventare und es bleibt die Frage danach offen, was die Teilnahme tatsächlich bewirkt hat und wie das Zusammenwirken einzelner Elemente optimiert werden kann, um die intendierten Effekte im Verlauf zu steigern. Mit dem Wechsel von der Angebotsorientierung hin zu einer stärkeren Bedarfsorientierung der Teilnehmenden selbst, der sich in den vergangenen Jahren vollzogen hat, treten diese Fragen in den Vordergrund. Gerade an

11.2.2026

Hochschulen, in denen die Legitimation in der Weiterbildung aufgrund unklarer Rollen, fehlender Strategien und Standards sowie uneinheitlicher Programme und Strukturen schwach ausgeprägt ist (Kondratjuk 2017), stellt sich die Frage nach der Wirksamkeit von Weiterbildung. Die Wirkungsmessung birgt aufgrund der komplexen Interaktionen von Variablen auf verschiedenen Ebenen allerdings methodische, oft mit großem Aufwand verbundene Herausforderungen. Ausgehend von der Beschreibung der Messung von Indikatoren auf verschiedenen Wirkungsebenen wird im folgenden Beitrag spezifisch auf das Konstrukt der Selbstwirksamkeit eingegangen. (HRK / Abstract übernommen)